

An der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) ist per 1. April 2013 die Position

**Direktorin / Direktor des  
Instituts für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (IGF)**

zu besetzen.

Der Schwerpunkt des 2006 von der Gesamtakademie begründeten Instituts liegt auf der Erforschung der Mensch-Umwelt-Beziehungen in den Gebirgen der Erde unter den Bedingungen des Globalen Wandels. Diese werden in Kooperation mit internationalen Partnern und disziplinär vernetzt untersucht. Ökologische, soziale, kulturelle, politische und ökonomische Fragestellungen werden miteinander verknüpft und langfristig bearbeitet. Die Erkenntnisse dienen neben der Grundlagenforschung der Erarbeitung von Entwicklungs- und Adaptionsstrategien. Das Institut arbeitet dabei sowohl inter- als auch transdisziplinär. Im Institut werden internationale Forschungsnetzwerke koordiniert, darunter die österreichisch-schweizerische Gebirgsforschungsallianz, GLORIA, SEEmore, S4C. In andere Forschungsnetzwerke (Mountain Partnership, Mountain Forum, Rete Montagna, ISCAR, ISCAR-P und ALPARC) ist das Institut aktiv eingebunden. Es stellt darüber hinaus der Scientific Community ein Informations- und Kommunikationsinstrument (mountain.TRIP), Datenbanken (GALPIS, DIAMONT, ISCAR, Protected Areas) zur Verfügung. Das Institut umfasst aktuell 14 wissenschaftliche Mitarbeiter/innen.

Der **Aufgabenbereich** der Direktorin / des Direktors umfasst:

- Wissenschaftliche, administrative und finanzielle Leitung des IGF samt Personalführung und -entwicklung
- Forschungskoordination und Entwicklung gemeinsamer Projekte des Instituts
- Koordination und Kontrolle der Zielvereinbarung sowie
- proaktive Einwerbung von Drittmitteln

Das **Anforderungsprofil** für diese Position umfasst:

- Hohe wissenschaftliche Kompetenz (Habilitation oder gleichwertige Qualifikation) in einer der folgenden Disziplinen: Geographie, Meteorologie, Ökologie, Soziologie, Wirtschaftswissenschaften und regionale Kompetenz in Gebirgsräumen,
- internationale Forschungsbeziehungen,
- einschlägige Sprachkenntnisse (Deutsch und Englisch). Erwünscht ist ferner die sehr gute Beherrschung einer oder mehrerer anderer Sprachen (Spanisch, Französisch, Italienisch, Slowenisch),
- fundierte Erfahrung im Forschungsmanagement sowie der Betreuung von Publikationen im Bereich der Gebirgsforschung,
- gute Kenntnisse in Geographischer Informationstechnologie, Datenbanken und web 2.0 Programmierung,
- umfassende Erfahrung bei der Entwicklung inhaltlicher und methodisch neuer Programmschwerpunkte ,
- aktive Mitarbeit an einem der Forschungsprojekte des Instituts,
- Kenntnisse im Bereich Medienmanagement von Forschungsaktivitäten und -ergebnissen,
- Nachweis aktiver Drittmittelinwerbung

Die Position wird vorläufig auf die Dauer von **drei Jahren** ausgeschrieben und kann nach wissenschaftlicher Evaluierung verlängert werden. Dienstort ist Innsbruck. Die ÖAW ist daran interessiert, den Anteil von Frauen in wissenschaftlichen Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher Frauen nachdrücklich ein, sich um die ausgeschriebene Position zu bewerben. Das für die Position anzugebende Mindestentgelt beträgt für ein volles Anstellungsverhältnis € 52.243,80 brutto p.a., wobei nach Maßgabe der dem Anforderungsprofil entsprechenden Qualifikationen ein angemessener Verhandlungsspielraum gegeben ist. So ferne die Leitung des Instituts nebenberuflich ausgeübt wird, beträgt das zu nennende Mindesthonorar € 1.500,0 brutto p.m.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis und Sonderdrucken der fünf wichtigsten Veröffentlichungen, Kurzdarstellung der laufenden bzw. zukünftigen Forschungstätigkeit sowie Ausblick auf die mögliche wissenschaftliche Weiterentwicklung des Instituts sind bis **spätestens 21. Dezember 2012** einzusenden an:

Mag. Lisbeth Triska  
Aktuarin der philosophisch-historischen Klasse  
Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Dr. Ignaz Seipel Platz 2, 1010 Wien  
**lisbeth.triska@oeaw.ac.at**

Für Rückfragen, diese Position betreffend, steht Ihnen Frau Mag. Triska auch gerne unter der Telefonnummer +43 1 515 81 DW 1281 zur Verfügung.  
Weitere Informationen sind auf der Homepage des Instituts [www.mountainresearch.at](http://www.mountainresearch.at) abrufbar sowie auf der Website der Österreichischen Akademie der Wissenschaften: <http://www.oeaw.ac.at>